

**ANNA
PIECHOTTA
Ganz Ohr**

Nach „Sinnflut“, „Reden oder küssen?“ und „Das, was ich mein' ..“ ist Anna Piechotta mit ihrem neuen Programm „Ganz Ohr“ unterwegs.

Am Klavier singt und spielt sie Geschichten von bewohnten und unbewohnten Zimmern, wahnsinnigen Computerlieben und paarungswütigen Guppies. Anna erzählt vom Schicksal ihres Meerschweinchens, sie erweckt Plastik zum Leben und lässt Geburtstagsüberraschungsparties platzen. Sie schwärmt von ihrem unausstehlichen Mitbewohner, liebt ihren kulinarischen Nachbarn und zeigt alle Facetten auf, die die Liebe zu bieten hat. Den Banalitäten des Lebens steht das große Rätsel „Welt“ gegenüber. Alter und Vergänglichkeit bieten den Kontrast, aber auch das passende Puzzelstück zu Annas leichtfüßigen Alltagsgeschichten.

Ein Abend mit Anna Piechotta bedeutet ein Zickzack durch die Gefühlswelt. Grund dafür sind nicht nur ihre unterschiedlichen Geschichten, sondern gleichermaßen die abwechslungsreichen Kompositionen. Sowohl textlich als auch musikalisch ist das lachende Auge lediglich einen Wimpernschlag vom weinenden entfernt. Die Natürlichkeit der Dinge bleibt dabei unverfälscht, denn Klarheit und Markanz zeichnen den individuellen Stil der Künstlerin aus. Ihre Erzählungen sind in ausgefeilte Klavierarrangements, jazzige und poppige Harmonien eingebettet, die mit ihrer Stimme eine Einheit bilden. Das Resultat ist ein ganz eigener Sound und Lieder, die ins Ohr gehen, aber nicht gleich wieder hinaus flutschen.

Preise und Auszeichnungen

2008: Stipendium der Gema-Stiftung für die „Celler Schule“

2007: Gewinnerin des „Songpoeten Nachwuchsförderpreis“ der Hanns-Seidel-Stiftung

2006: Dritter Preis beim bundesweiten „Stuttgarter Chanson- und Liedwettbewerb“

2005: Zweiter Platz beim norddeutschen Sixpack-Wettbewerb

2003: Dritter Platz beim Hamburger Wettbewerb „Song Live Creativ Pop“

1999: Preisträgerin des vom SWR ausgeschriebenen Wettbewerbs „Bunte Bühne“

1997: Preisträgerin des bundesweiten Wettbewerbs „Treffen Junge Musikszene Berlin“